© Stefan Kristoferitsch

Gasthof Ederer - Um- und Zubau

Weizberg 2
8160 Weiz, Österreich

ARCHITEKTUR
Ederer+Haghirian

BAUHERRSCHAFT
Ederer GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Michael Mohadjer

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Bau und Design GmbH

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
28. November 2006

Direkt auf der Anhöhe gegenüber der Kirche im Zentrum von Weizberg gelegen, erfuhr der Gasthof mit seiner Bausubstanz aus Renaissance und Barock im Laufe der Zeit mannigfaltige Erweiterungen, die sich nicht immer zu einem Ganzen fügen sollten. Im Zuge einer Zusammenlegung von zwei Grundstücken war es nunmehr möglich, das Stückwerk als konsistentes architektonisches Gesamtkonzept zu entwerfen: Einerseits wurden die straßenseitigen Gebäudeteile in ihre historische Baugestalt zurückgeführt und ursprüngliche Proportionen wieder hergestellt, andererseits entwickelt sich das Gebäude nach Westen, offen in die reizvolle Landschaft weisend, als modernes Hotel mit Seminarbetrieb in zeitgemäßem architektonischen Charakter.
Fünf parallele Schichten können sowohl als organisatorische Struktur gelesen werden als auch als Zonen der Transformation vom Ortskern zur Landschaft, von öffentlich zu familiär und von alt zu neu. Die äußerste Schicht nimmt die Gasträume auf, die mittlere ist als organisatorisches Zentrum mit Küche, Bar und Schank bewusst offen und durchlässig gehalten, um den Hotelbetrieb erleben zu können, der Hotelbereich bildet die innerste Schicht. Dazwischen spannen sich zwei Erschließungsachsen auf, die sogennannte Green Lounge sowie das Foyer, wobei ersterer besondere Bedeutung zukommt.
Die Green Lounge, ein leicht gekrümmter 30 m langer Raum, setzt einen selbstbewussten Akzent zwischen Bestehendem und Neuem mit symbolischer Bedeutung als Verbindung der über lange Zeit getrennten Grundstücke. Mit seiner apfelgrünen Farbgestaltung und der Transparenz zu Eingang und Gartenhof wird der Raum zum markanten Orientierungselement. Die leichte Krümmung dient dazu,

© Stefan Kristoferitsch

© Stefan Kristoferitsch

© Stefan Kristoferitsch

Unebenheiten der alten barocken Gebäude auszugleichen.
Die Fassade zum dreiseitig umschlossenen Gartenhof vermittelt mittels schmaler, raumhoher Fensteröffnungen mit bündig schließenden Faltläden aus Okoume-Sperrholz einen intimen, warmen Charakter und lässt ein sich immer veränderndes Bild ins Innere der Seminarräume dringen.
Der Gartenhof lädt mit seiner trotz unregelmäßig angeordneten, aber dennoch ausgleichenden Oberfläche aus Betonplatten in einem Rasenbett zur Ruhe und Kontemplation ein. Apfelbäume verstärken diese Wirkung und holen gleichzeitig die offene Landschaft in den Gartenhof.

DATENBLATT

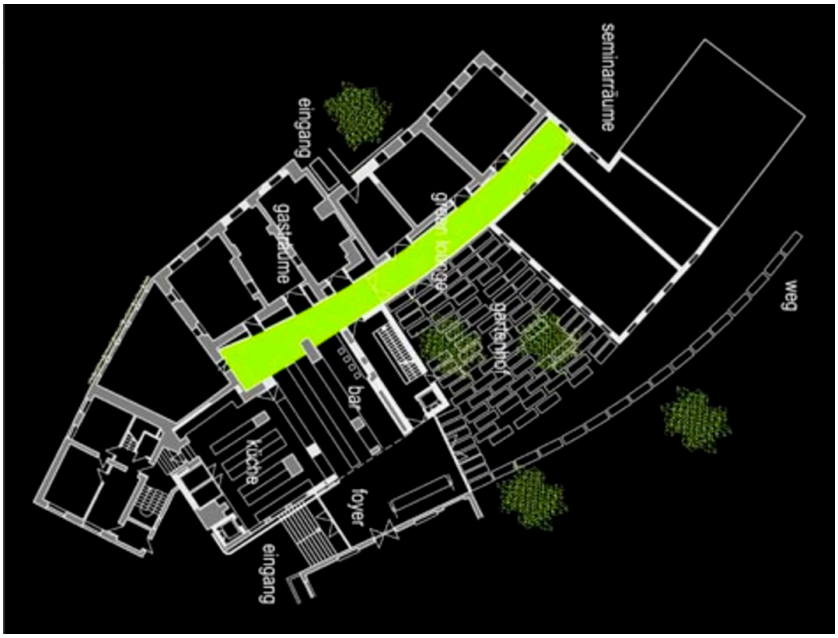
Architektur: Ederer+Haghirian (Franz Ederer, Armin Haghirian)
Mitarbeit Architektur: Robert Rohsmann, Barbara Kiefer, Andreas Karl, in Zusammenarbeit mit Bau und Design GmbH
Bauherrschaft: Ederer GmbH
Tragwerksplanung: Michael Mohadjer
örtliche Bauaufsicht: Bau und Design GmbH
Fotografie: Stefan Kristoferitsch

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2000
Ausführung: 2000 - 2001
Eröffnung: 2001

Bruttogeschossfläche: 660 m²
Baukosten: 1,7 Mio EUR

© Stefan Kristoferitsch



Gasthof Ederer - Um- und Zubau

Lageplan

Grundriss